

# Doppelte Gewinnchance: Long und Short

Wir nehmen heute 2 neue Positionen im Millionen-Depot auf: Einen Call-Optionsschein auf eine starke Aktie, mit dem wir von steigenden Kursen profitieren. Man sagt dazu auch, wir gehen long.

Wir kaufen gleichzeitig einen Put-Optionsschein auf eine schwache Aktie, mit dem wir von fallenden Kursen profitieren. Wir gehen short.

Das muss kein Widerspruch sein. Der Basiswert für unseren Call hat sich zuletzt sehr stark gezeigt. Die Korrektur vom letzten Herbst führte nur zu einer Seitwärtsbewegung. Jetzt bildet die Megatrend-Aktie neue Hochs. Sie kann unabhängig vom Marktumfeld wachsen.

Der Basiswert für unseren Put hat sich dagegen zuletzt äußerst schwach gezeigt. Selbst an starken Börsentagen verlor die Aktie und durchbrach jetzt wichtige Widerstände nach unten. Sie kann unabhängig vom Umfeld fallen.

## Warum wir jetzt in Puts investieren

Wenn ich an jedem Morgen meine Aktiencharts für Sie durchschaue, sehe ich zur Zeit ein sehr uneinheitliches Bild. Es gibt Aktien, die unheimlich stark sind und in der Nähe ihrer Allzeithochs stehen. Es gibt aber auch Aktien, die ein bisschen schwächeln und von Ihren Hochs vom letzten Herbst noch ein ganzes Stück entfernt sind. Und es gibt Aktien, die katastrophal aussehen und in den letzten Monaten 50 % oder mehr an Wert verloren haben.

Die starken Aktien begleiten Sie schon in Ihren 3 Depots. Alle dort enthaltenen Wertpapiere sind in einem intakten Aufwärtstrend und haben das Potenzial, schnell zuzulegen. Heute fügen wir eine weitere hinzu.

Ich möchte Ihnen als zusätzliche Gewinnchance ab sofort als Beimischung zu Ihrem Millionen-Depot auch Put-Optionsscheine auf schwache Aktien empfehlen. Mit solchen Puts profitieren Sie, wenn der Basiswert fällt. Wir reden dann auch von Short-Trades oder dem Shorten von Aktien.

## **Für erfolgreiche Short-Trades müssen mehrere Faktoren erfüllt sein**

Es ist gar nicht so leicht, Aktien zu finden, die in einem intakten Abwärtstrend sind. Denn Abwärtsbewegungen verlaufen viel ungleichmäßiger als Aufwärtstrends. Meistens gibt es kurze, dynamische Schübe nach unten. Diese sind oft von heftigen Gegenbewegungen nach oben unterbrochen.

Für einen Trade auf fallende Kurse brauchen wir also eine besondere Konstellation:

Zum einen muss die Aktie schon länger Schwäche zeigen. Spekulieren Sie nie auf fallende Kurse, nur weil eine Megatrend-Aktie kurzfristig korrigiert! Dazu sind unsere Megatrend-Aktien zu stark – sie können jederzeit zurückkommen. Ein guter Indikator für diese längeren Schwächephasen ist der gleitende Durchschnitt über 200 Tage. Notiert der Aktienkurs unterhalb der 200-Tage-Linie, konnte die Aktie schon seit 40 Wochen keine nachhaltige Stärke mehr zeigen.

Zweitens darf die Aktie noch nicht komplett „zerstört“ sein. Natürlich fällt beim Thema Shorts immer wieder das Stichwort „Deutsche Bank“. Machen Sie sich aber bewusst, dass die Deutsche Bank vor der Finanzkrise noch bei etwa 100 Euro stand und im Jahr 2017 immerhin bei um die 18 Euro. Jetzt notiert sie bei etwa 6 Euro. Wenn eine Aktie 94 % von ihrem Höchststand abgegeben hat, und 2/3 ihres Werts in den letzten beiden Jahren, ist das weitere Abwärtspotenzial begrenzt.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist das Ausstiegsszenario.

Geht bei einem Short-Trade die Idee nicht auf, müssen wir den Verlust sofort begrenzen.

Sie sehen anhand unserer Megatrend-Aktien, wie stabil Aufwärtstrend sein können. Steigen wir nicht rechtzeitig aus, verliert der Put-Schein immer mehr an Wert.

Idealerweise befindet sich kurz über dem aktuellen Kurs ein dicker Widerstand, den die Aktie höchstwahrscheinlich nicht überwinden kann. Schafft sie es doch, müssen wir den Trade sofort mit geringem Verlust auflösen.

## **Trades sind eigenständige Chancen und keine bloße Absicherung**

Die Shorts, die ich Ihnen empfehle, sind keine Depotabsicherung, sondern eigenständige lukrative Tradingchancen, die Ihnen unabhängig vom Marktumfeld Gewinne bringen können.

Sie bieten Ihnen ein optimales Chance-Risiko-Verhältnis, weil wir den Verlust begrenzen können, das Gewinnpotenzial aber gleichzeitig sehr hoch ist.

Tendenziell werden wir solche Puts kürzer im Depot halten als unsere Call-Optionsscheine. Ein kurzer Abwärtsschub von wenigen Wochen reicht vollkommen aus, um aus solchen Trades einen schönen Gewinn von bis zu 100 % mitzunehmen.

## Premiumbereich

Die folgenden Inhalte beziehen sich auf Depotübersichten unserer Musterdepots sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Käufe von Aktien und Optionsscheinen auf Trendfolgeaktien. Diese Inhalte sind nur sichtbar für **Abonnenten des Premiumbereichs** der Lehne Trendfolgestrategie. Leser des Börsenbriefs „Lehne’s MegaTrends“ erhalten die Informationen als pdf per Email zugesandt.

**Testen Sie Lehne’s MegaTrends jetzt 30 Tage lang gratis und risikolos!**

Benutzername

Kennwort

Eingelogggt bleiben

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[insert\_php]\$d=date(„W“); \$y=date(„Y“); \$pwd=\$d\*\$y\*187;[/insert\_php]

## Feedback

Wenn Sie Fragen zur Lehne Trendfolgestrategie haben, beantworte ich diese jederzeit gerne persönlich unter [trendfolge@lehne.de](mailto:trendfolge@lehne.de).

Oder hinterlassen Sie unten einen Kommentar zu diesem Artikel, um ein Feedback abzugeben.